SENIOREN-RESIDENZ **KREFELD**

UNSER MAGAZIN

AUS DER RESIDENZ
Jubiläum von Frau Beatrix Jorczig

AUS DER RESIDENZ
Welpenbesuch

RATGEBER
Märchenstunde

EINZUG TROTZ CORONA JEDERZEIT MÖGLICH

Der Einzug in eine Pflegeeinrichtung ist für ältere Menschen ein großer Schritt. Vor allem mitten in der Pandemie. Doch in unseren Senioren-Residenzen ist die Aufnahme neuer Bewohnerinnen und Bewohner auch während Corona ganz alltäglich.

Erstgespräche, Haus-Besichtigungen oder Einzüge in unsere Einrichtungen sind jederzeit möglich und werden coronakonform (mit Maske, Abstand, Desinfektion, Tests ...) gestaltet. Generell arbeiten wir mit umfangreichen Infektionsschutz-Konzepten, die eng mit den Behörden abgestimmt sind.

Sie suchen einen Platz für sich oder Angehörige? Wir informieren Sie gerne über alle Details!

Liebe Leser(innen),

Er ist's ... „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land ...". So wie das uns bekannte Gedicht von Eduard Mörike den Frühling, – die Jahreszeit, welche uns vom Erwachen und dem Erblühen der Natur, nach der Kälte des Winters, ankündigt, so freuen wir uns darauf, langsam wieder eine Normalität in unserer Residenz einkehren zu lassen.

Dank des größtenteils abgeschlossenen Impfprozedere können unsere Seniorinnen und Senioren endlich wieder seit Mitte März gemeinsam das Restaurant nutzen und zusammen die Mahlzeiten einnehmen. Ebenfalls konnten wir schon die ersten Gruppenangebote – sei es vor aber auch im Haus, mit gebührendem Abstand – anbieten.

Gottesdienste, Andachten für beide Konfessionen, wurden uns dank der Mithilfe von Pfarrer Gerndt und Pastor Babych ermöglicht. Auch erfreuten wir uns an den ersten Konzerten und musikalischen Angeboten.

Der Tanz in den Mai, das Errichten des Maibaumes, das Genießen einer herrlichen Maibowle und die Thematik „rund um die Erdbeere" stehen uns im Wonnemonat Mai bevor. Zur Sommerzeit hat der Betreuungsdienst viele schöne Ideen im Repertoire.

Und – um es mit Erich Kästners Worten zu sagen: „Der Frühling ist da. Es ist zwar jedes Jahr dieselbe Sache, doch es ist immer wie zum ersten Mal." Wir freuen uns mit Ihnen, langsam wieder die Normalität einkehren zu lassen und schöne, bereichernde Stunden mit Ihnen zu verbringen.

Sandra Trispel,
Einrichtungsleitung

Verena Jeukens,
Pflegedienstleitung

IMPRESSUM

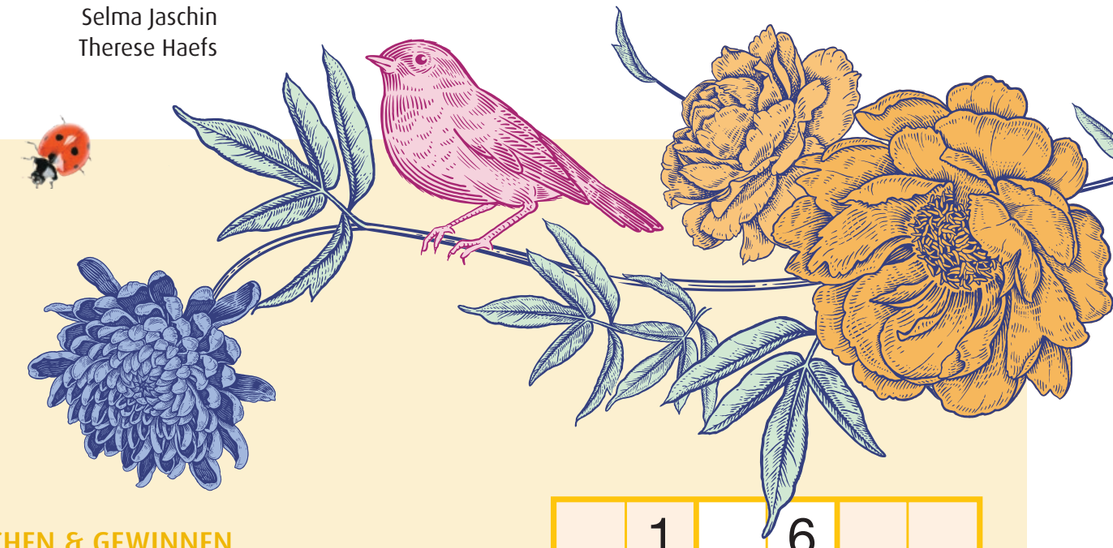
Herausgeber:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
info@bellini-krefeld.de · www.bellini-krefeld.de
Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz Krefeld GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de
Druck:
JD Druck GmbH
Umgehungsstr. 39 · 36341 Lauterbach
Tel. 06641 9625-0 · www.jd-druck.de
Fotos & Illustrationen: gettyimages.de

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

Juni		Juli		August	
06.06.	Fritz Trespe	09.07.	Irmgard Heimann	01.08.	Abrahim Yahya
10.06.	Walter Eimers	11.07.	Ute Dettmann	03.08.	Rosemarie Schmitz
13.06.	Theresie Peters	14.07.	Frau Voigt	12.08.	Ingeborg Bloom
14.06.	Ruth Kuhlen	26.07.	Marlene Haas	19.08.	Renate Mülders
23.06.	Margret Thorissen	27.07.	Maria Schumann	24.08.	Hans Ricken
26.06.	Ursula Kurth	30.07.	Doris Link	31.08.	Rachil Jachenko
27.06.	Selma Jaschin				
27.06.	Therese Haefs				



SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen die kleinen Käferchen Glück und Gewinne.

Wie viele Marienkäfer zählen Sie?
Senden Sie eine Postkarte mit der Lösung an:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3
50667 Köln
oder geben Sie Ihre Postkarte an der Rezeption ab.

Einsendeschluss ist der 30.07.2021.

	1		6		
					5
4		1	5		
		3	4		2
2					
		6		4	

Hinweis zu unseren Veranstaltungen

Bei Erstellung dieses Heftes konnten wir noch nicht absehen, ob Gruppenangebote, Feste oder Ausflüge stattfinden dürfen. Bitte informieren Sie sich direkt in Ihrer Residenz, zum Beispiel über die Aushänge am Schwarzen Brett. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Karneval

Wie kann man in solchen Zeiten gut und sicher Karneval feiern? Mit dieser Frage haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senioren-Residenz Krefeld schon vor Wochen beschäftigt. Dabei entstand die Idee, einfach mehrere kleine karnevalistische Dämmerschoppen auf den Wohnbereichen zu organisieren, bei denen die Bewohner unter sich bleiben und mit Abstand feiern können.

Die Dämmerschoppen fanden an verschiedenen Terminen statt, um so viele Bewohnerinnen und Bewohner wie möglich erreichen zu können. Das Konzept ging auf: Es wurde viel zusammen gelacht, das BELLINI-Team hat Witze und Büttenreden vorgetragen, es gab karnevalistische Musik und bei lustigen Ratespielen wurde die diesjährige „Pappnase“ gekrönt. Außerdem besuchten die Mitarbeiter die Bewohner, die ihr Zimmer nicht verlassen können, mit einem kleinen Umzugswagen direkt am Bett.

Zum Ausklang der Karnevalszeit hat die BELLINI Krefeld auch Aschermittwoch gemeinsam gestaltet. Am ersten Tag der Fastenzeit tauschten sich Mitarbeiter und Bewohner über die Fastenzeit, deren Bedeutung und über die Erfahrungen der Bewohner in dieser Zeit aus. Die Karnevalsdekoration musste weichen und Platz für Neues machen, zum Beispiel Frühlingsblumen. „So langsam freuen wir uns auf das Frühjahr. Es wird einfach Zeit, dass wir wieder mehr Zeit draußen und in der Sonne verbringen können!“, sagt Nadine Kurscheid vom Betreuungsdienst.

Rosen

zur Rosenmontag

Einen großen Strauß fair gehandelter Rosen haben die Seniorinnen und Senioren der BELLINI Krefeld am Rosenmontag geschenkt bekommen. Der kunterbunte Blumengruß stammt von der Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Krefeld.

Die Mitgliederinnen möchten mit der Aktion zwei Ziele erreichen: Die Blumen sollen Menschen, die von der Pandemie betroffen sind, eine Freude bereiten – besonders am Rosenmontag, der wegen Corona nicht richtig gefeiert werden kann. „Denjenigen, die in Zeiten dieser beschwerlichen Corona-Pandemie nicht im Gemeinschaftsraum essen oder auch dort einfach in Gesellschaft sein können, werden die Rosen hoffentlich etwas Freude in den Alltag bringen“, sagt Janine Dietsch aus der Steuerungsgruppe.

Zum anderen möchte die Gruppe auf das Konzept der fair gehandelten Blumen und die schlechten Arbeitsbedingungen konventionell angebauter Rosen in den Produktionsländern aufmerksam machen. Die Fair-Trade-Rosen sind einige Cent teurer als gewöhnlich, dafür werden die Arbeitenden in dieser Branche im globalen Süden fair bezahlt. Kooperiert wird dabei mit einem Krefelder Blumenhändler, der auch fair gehandelte Rosen anbietet. Alle Seniorenheime und Hospize der Stadt haben einen Strauß mit zwanzig bunten Rosen erhalten. „Wir haben uns entschieden, die Blumen für die Bewohnerinnen und Bewohner an einer zentralen Stelle auf den Wohnbereichen auszustellen – so haben möglichst viele Senioren etwas davon“, sagt Einrichtungsleiterin Sandra Trispel von der BELLINI Senioren-Residenz Krefeld. „Wir haben uns auf jeden Fall sehr über die Überraschung und Anteilnahme gefreut!“

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe koordiniert in Krefeld verschiedene Aktionen rund um den fairen Handel. Die Gruppe besteht aktuell aus sieben Mitgliedern aus Kommune, Weltladen, Kirche, Verbraucherzentrale, Friedensbündnis und Frauenforum. Mehr dazu unter www.krefeld.de.

FLURKONZERT MIT MONIKA BLUEMEL

Aufmerksam zuhören, Wünsche erstnehmen, Freuden bereiten: In der Pflege, die den einzelnen Menschen konsequent in den Mittelpunkt stellt, geht es um so viel mehr als rein medizinische Aspekte. Viele kleine und große Momente im Pflegealltag machen das Engagement der BELLINI-Mitarbeiter für das soziale, emotionale und kognitive Wohlbefinden der Bewohnerinnen und Bewohner deutlich. Diese Woche zum Beispiel gab es einen solchen Gänsehautmoment in der Senioren-Residenz Krefeld. Für einen Bewohner, dem es gesundheitlich derzeit nicht gut geht, haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine besondere Überraschung organisiert: den Besuch einer Alleinunterhalterin, die extra für den Bettlägerigen ein privates Konzert mit Liedern von Marianne Rosenberg gab. „Der Bewohner ist ein riesengroßer, wirklich leidenschaftlicher Fan der Schlagersängerin“, erzählt Einrichtungsleiterin Sandra Trispel. „Als wir überlegten, was ihm

in der derzeitigen Situation eine Freude bereiten könnte, kam uns natürlich sofort die Idee, ein Privatkonzert zu ermöglichen. Als die Tür aufging und Monika Blümel mit dem Lied ‚Er gehört zu mir‘ anfing, hatten wir alle Tränen in den Augen – es war ein wirklich rührender Moment.“ Natürlich haben auch die anderen Bewohnerinnen und Bewohner den Trubel mitbekommen, kamen aus ihren Zimmern und wurden eingeladen, der Musik zu lauschen. Wir schunkelten und tanzten und alle Anwesenden freuten sich zusammen mit ihrem Wohnbereich-Nachbarn über die gelungene Überraschung.

JUBILÄUM VON FRAU BEATRIX JORCZIG

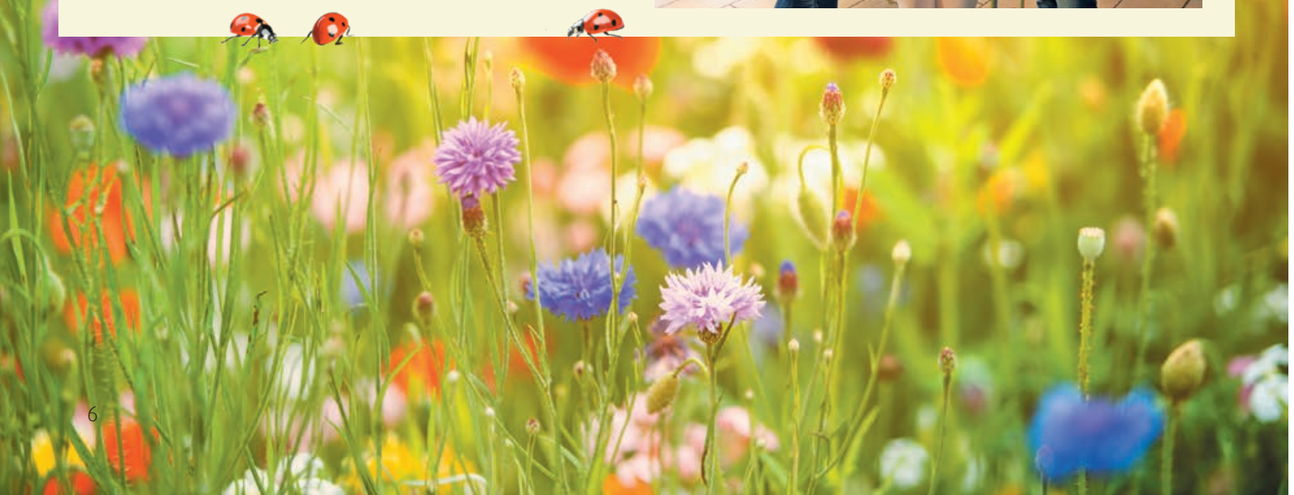
Einrichtungen wie die BELLINI Senioren-Residenz Krefeld sind nicht bloß Gebäude. Sie sind das Zuhause der Seniorinnen und Senioren, die in ihr leben, der Arbeitsplatz für viele engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und vor allem sind sie eine echte Gemeinschaft, in der jeder einzelne Mensch seinen festen Platz und einen besonderen Stellenwert hat.

Solch ein besonderer Mensch für die BELLINI Krefeld ist Beatrix Jorczig. Die Pflegekraft arbeitet seit genau zehn Jahren auf dem Wohnbereich 2 – und kann sich keinen anderen Arbeitsplatz vorstellen. „Ich fühle mich rundum wohl hier im Haus und möchte nirgendwo anders arbeiten“, sagt die BELLINI-Mitarbeiterin. „Natürlich ist nicht jeder Tag Sonnenschein – vor allem nicht in Coronazeiten. Doch egal, wie anstrengend der Tag war, die Pflege ist und bleibt mein Traumberuf. Die alten Menschen geben mir einfach so viel zurück!“

Beatrix Jorczig arbeitet seit mehr als 40 Jahren in der Altenpflege und hat sich 2010 in der damals frischeröffneten Pflegeeinrichtungen BELLINI Krefeld beworben. Im Februar 2011 startete sie im Wohnbereich 2, wo sie seitdem vor allem in der Spät- und Nachtschicht arbeitet. Von Beginn an hat die Altenpflegerin die Zusammenarbeit mit den Senioren, den Kollegen, den Auszubildenden und der Einrichtungsleitung als sehr angenehm, kollegial und wertschätzend empfunden. „Ich bin so ein Typ, ich muss einfach gerne zur Arbeit kommen – sonst funktioniert es nicht. Hier bei BELLINI ist das der Fall: Wir Kollegen arbeiten alle Hand in Hand, die Chefinnen haben immer ein offenes Ohr für uns und wenn dann noch die Bewohner fragen, wann man die nächste Schicht hat, weil sie sich auf einen freuen, dann macht mich das sehr glücklich!“

Nachdenklich stimmt Beatrix Jorczig derzeit die Coronalage. Durch Testen, Sicherheitsmaßnahmen und Schutzkleidung sei der Arbeitsalltag für sie zwar etwas anstrengender als sonst, doch ein Ende der Pandemie wünscht sie sich vor allem für die Seniorinnen und Senioren, die sie so liebevoll betreut. „Ich wünsche mir einfach die Leichtigkeit und Unbeschwertheit von früher zurück“, sagt Beatrix Jorczig. „Mir liegt das Wohl der Älteren sehr am Herzen und ich mache mir auch nach Feierabend viele Gedenken darüber, welche Auswirkungen die Pandemie auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner hat.“ An diesem Wochenende steht zum Glück der zweite Impftermin in der Senioren-Residenz Krefeld an, sodass die Gemeinschaft wieder Hoffnung schöpfen kann für mehr Normalität.

Als Dankeschön für ihr Engagement, ihre Treue und das Vertrauen in den Arbeitgeber BELLINI haben Einrichtungsleiterin Sandra Trispel und Pflegedienstleiterin Verena Jeukens der Jubilarin Anfang Februar 2021 einen großzügigen Reisegutschein für zwei Personen überreicht. Dieser ist gültig bei einem Reiseanbieter, über den Beatrix Jorczig und ihr Mann am liebsten ihre Reisen buchen. Eine tolle Aufmerksamkeit!



Moonlights

Restaurant-Wiedereröffnung

Zur Feier der neuen Freiheit, wieder gemeinsam im Restaurant Essen und Sitzen zu können, gab es am 27. März 2021 ein Konzert mit dem allseits beliebten Duo „The Moonlights“ aus Xanten. Wie alle Besucher haben sich die Musiker Ralf Mölders und Andreas Sackers vor dem Konzert auf eine Corona-Infektion testen lassen. Und natürlich haben sie auch alle weiteren Schutzmaßnahmen eingehalten. Doch als die Musik begann, war eigentlich alles beim Alten: The Moonlights spielten Evergreens und Schlager von gestern und heute und die Senioren und Seniorinnen waren begeistert von den bekannten Melodien. „Endlich durften unsere Bewohner wieder etwas Besonderes in Gemeinschaft erleben“, sagt Einrichtungsleiterin Sandra Trispel. „Das hat uns allen enorm gutgetan. Schon als es hieß, dass die Moonlights im Restaurant spielen, konnten einige Bewohnerinnen und Bewohner nicht schnell genug unten sein. Beim Konzert selbst gab es lauter strahlende Gesichter. Diesen Auftritt nach der langen Zeit der Entbehrung werden wir so schnell nicht vergessen!“

VALENTINSTAG

Am diesjährigen Valentinstag haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senioren-Residenz Krefeld ihren Senioren eine besonders schöne Überraschung bereitet: Sie besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner am vergangenen Sonntag einzeln auf ihren Zimmern und brachten ihnen kleine Aufmerksamkeiten vorbei. Dazu hatte der Betreuungsdienst einen Servierwagen mit einer weißen Tischdecke, roten Luftballons und roten Rosen geschmückt. Darauf lagen selbstgestaltete Valentinskarten in Herzform mit einem kleinen Schokoherz – darauf die Botschaft „Schön, dass Sie da sind – Valentinstag 14. Februar 2021". Alle Karten zusammen hingen vorab als großes Herz in der Residenz aus. Eine Mitarbeiterin hatte sich einen Bauchladen gebaut und lief damit zusätzlich durchs Haus, um weitere Herzkarten zu verteilen. Auch kleine Herzen auf den Mund-Nasen-Bedeckungen signalisierten: Heute ist ein besonderer Tag!

WELPENBESUCH

Bei herrlichem Frühlingswetter hatte die Senioren-Residenz Krefeld am 25. Februar 2021 besonderen Besuch: Hundetrainerin Verena Zittlau und ihre Shelties waren auf den Parkplatz der Einrichtung gekommen, um für die Seniorinnen und Senioren eine besondere Hundevorstellung zu geben. Shelties ist die Abkürzung für Shetland Sheepdogs – kleine, mit dem Collie verwandte Hütehunde, die viele Leute aus der Fernsehserie „Lassie" kennen. Mit diesen äußerst lernbegierigen Vierbeinern zeigte die Hundezüchterin viele erstaunliche Kunststücke. Für besondere Begeisterung sorgten mehrere sieben Wochen alte Welpen, mit denen die Bewohnerinnen und Bewohner ausgiebig kuscheln durften. „Die Hundebabys waren zuckersüß und die Damen und Herren haben es sehr genossen, die kleinen Tiere zu streicheln und ihnen Leckerlis zu geben. Den Senioren und auch uns Mitarbeitern ging das Herz auf!", beschreibt Einrichtungsleiterin Sandra Trispel.
Bereits im letzten Jahr hatte Verena Zittlau die BELLINI Krefeld gemeinsam mit ihren Hunden besucht und die Gemeinschaft mit einer faszinierenden Hundeshow begeistert.

JETZT QUEREINSTEIGEN!
T 0221/949980-0
www.bellini-krefeld.de

SCHLUSS MIT ÄRGERN ...

LUST AUF glücklich IM JOB?

BELLINI
SENIOREN-RESIDENZEN

ZUSAMMEN SCHAFFEN WIR DAS!

BELLINI Senioren-Residenzen bietet auch Quereinsteigern spannende Jobchancen –
zum Beispiel in der Pflege und Betreuung, Verwaltung und Haustechnik oder Küche und Service.

Kennen Sie jemanden, der zu uns passt? Oder suchen Sie selbst neue Aufgaben?
Dann freuen wir uns über Ihre Empfehlung oder Kontaktaufnahme.

Gerne beraten wir Quereinsteiger ganz unverbindlich zu offenen Stellen
oder den Themen Förderung, Finanzierung und Ausbildung. Probieren Sie es einfach mal aus!

www.bellini-seniorenresidenzen.de

ACHTUNG

Eventuell entfallen Veranstaltungen wegen Corona. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge.

WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	10:30 Uhr	**Bewegungsrunde**	Restaurant
	15:30 Uhr	**Spiel & Spaß**	Restaurant
Dienstag	10:30 Uhr	**Singen**	Restaurant
	15:30 Uhr	**Gemeinsames Klönen** über tagesaktuelle Themen	Restaurant/ Garten
Mittwoch	10:30 Uhr	**Vertellekes** Ein Brettspiel zum Erinnern	Restaurant
	15:30 Uhr	**Bewegungsrunde/Sitztanz**	Restaurant
Donnerstag	10:30 Uhr	**Gedächtnistraining** Frage- und Antwortspiel	WB 1 & WB 2
	15:30 Uhr	**Wurfspiel**	Restaurant
Freitag	10:30 Uhr	**Wellness** für Männer und Frauen im Wechsel	Wohlfühlbad WB 1

GOTTESDIENST

Seit Anfang März finden regelmäßig coronakonforme Gartengottesdienste bei BELLINI Krefeld statt Nach den langen Wintermonaten schafft das frühlingshafte Wetter wieder ganz neue Möglichkeiten für die Seniorinnen und Senioren der BELLINI Krefeld. Zum ersten Mal in diesem Jahr fand am 3. März 2021 ein Draußen-Gottesdienst statt. Pfarrer Klaus Gerndt von der „Pfarrei an der Grabeskirche“ zelebrierte eine konfessionelle Andacht direkt im Eingangsbereich der Residenz. Der Ort fühlte sich zu Beginn etwas ungewöhnlich an, doch die Glaubensgemeinschaft ließ sich von den Außengeräuschen nicht irritieren und feierte eine bewegende Messe. Durch den großen Platz konnten die Bewohnerinnen und Bewohner auf Abstand zueinander und zum Seelsorger bleiben und gleichzeitig die Kraft der Gemeinschaft erleben. Das Thema „Die Sonne und das Licht“ passte wunderbar zum schönen Frühlingswetter. Die Seniorinnen und Senioren haben intensiv gemeinsam gebetet, Liedtexte gesprochen und den Segen empfangen. Nun freuen sich alle auf ein Wiedersehen mit Pfarrer Gerndt in der Karwoche.

Am Mittwoch, 24. März 2021, hat die Senioren-Residenz Krefeld eine evangelische Andacht unter freiem Himmel gefeiert. Für den Gartengottesdienst kam Pfarrer Yuriy Babych von der evangelischen Kirchengemeinde „Alt-Krefeld“ zu Besuch. Unter dem Motto „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte“ begrüßte die Glaubensgemeinschaft zusammen den Frühling. „Das Gedicht von Eduard Mörike war ein schöner Aufhänger für die Andacht“, sagt Nadine Kurscheid, Mitarbeiterin vom Betreuungsdienst. „Denn viele Bewohnerinnen und Bewohner kennen die Reime noch aus ihrer Kindheit und so konnte der Pfarrer schnell einen engen Bezug zu den Senioren aufbauen.“

Märchenstunde

Eine Reise durch die fabelhafte Welt der Gebrüder Grimm

Ob Rotkäppchen, Brüderchen und Schwesterchen oder der Froschkönig: Wir alle sind mit den klassischen Märchen der Gebrüder Grimm großgeworden. Doch lohnt es sich heute noch, Märchen zu lesen?

Märchen sind eine Welt für sich. Sie sind relativ einfach gestrickte Erzählungen, die einem stets gleichen Schema folgen. Von Beginn an sind die Figuren in Gut und Böse aufteilt. Es gibt einen Helden, der das Gute verteidigt und der im Laufe der Geschichte über sich hinauswächst. Zum Schluss gewinnt das Gute und das Böse wird bestraft. Ende gut, alles gut.

Wahrscheinlich ist es diese einfache Erzählstruktur, die uns Märchen so leicht zugänglich machen. Es gibt selten Überraschungen und durch die immer gleichen Abläufe vermitteln Märchen Vertrauen und Geborgenheit. Wir können uns darauf verlassen, dass der Übeltäter zu Fall gebracht wird und die Menschlichkeit gewinnt. Zudem vermitteln Märchen eine ganz eigene Traumwelt, in der Magie und Zauberei alles möglich machen können. Tische decken sich von selbst, Tiere können sprechen und Goldtaler fallen vom Himmel. In dieser Welt mit Prinzessinnen, Drachen und Feen können wir uns stundenlang verlieren und der Kreativität freien Lauf lassen.

„Märchen sind mehr als wahr. Nicht, weil sie uns sagen, dass es Drachen gibt. Sondern weil sie uns sagen, dass Drachen besiegt werden können.“
Gilbert Keith Chesterton

Zugleich sind Märchen auch grausam. Da werden Hexen verbrannt, Kinder ausgesetzt und Wölfe im Brunnen ertränkt. Ursprünglich – das muss man wissen – waren Märchen nicht als Unterhaltung für Kinder, sondern für Erwachsene gedacht. Die alten Volkserzählungen wurden über Generationen hinweg mündlich überliefert. Die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm haben die Erzählungen erstmals gesammelt und aufgeschrieben. 1812 erschien der erste Band ihrer „Kinder- und Hausmärchen“. 1815 folgte der zweite Band, der sich deutlich mehr an Kinder richtete und nun auch pädagogische und moralische Elemente enthielt.

Grimms Märchen wurden bei Jung und Alt auf der ganzen Welt beliebt – trotz oder gerade wegen der Gewalt. Experten meinen, dass Märchen durch das dargestellte Böse Kraft, Trost und Mut geben und die Leser ermutigen, Probleme im Alltag zu lösen. Viele Ältere lieben Märchen vor allem, weil sie sie an ihre Kindheit erinnern oder an die Zeit, als die eigenen Kinder klein waren. Die alten Geschichten trainieren das Langzeitgedächtnis, sie beflügeln die Seele und lassen den Geist zur Ruhe kommen. Es lohnt sich also allemal, zur Märchensammlung zu greifen. Denn Märchen sind einfach zeitlos!

Lust auf Ehrenamt?

Gerne lassen wir Ihnen unverbindlich unser Informationsmaterial hierzu zukommen. Wenden Sie sich per Telefon, Brief oder E-Mail direkt an die entsprechende Einrichtung. Wir freuen uns auf Sie!

BELLINI
SENIOREN-RESIDENZ GELDERN

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ KREFELD GMBH
Am Schirkeshof 6 · 47804 Krefeld
Telefon 02151/7377-0 · info@bellini-krefeld.de

WEITERE STANDORTE

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ GELDERN GMBH
Telefon 02831/13498-0
info@bellini-geldern.de

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ DORSTEN GMBH
Telefon 02362/79065-0
info@bellini-dorsten.de

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ NEUWIED GMBH
Telefon 02631/9527-0
info@bellini-neuwied.de

bellini-seniorenresidenzen.de